

Audiovisuelle Lehr- und Lerninhalte entdeckend erstellen

Florian Johnke-Liese, Nils Pawlak und Kathrin Kramer
Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Hochschullernwerkstatt
Erziehungswissenschaften

Die vergangenen anderthalb Jahre haben gezeigt, dass virtuelle Lernangebote in Zukunft zunehmend an Bedeutung gewinnen werden. Das heißt allerdings nicht, dass das Lernen „mit Händen und Füßen“ einfach durch den Computer abgelöst wird, sondern dass digitales und analoges Lernen miteinander in Symbiose treten müssen. Natürlich können analoge Inhalte mit digitalen Methoden gelehrt und gelernt werden, jedoch sollte auch das Verhältnis zu all der Technik, die unseren Alltag schon lange offensichtlich oder unbemerkt (mit-)bestimmt, im Fokus digitaler Bildung stehen. Konkret bedeutet das für Lehrkräfte, Lernangebote zu schaffen, die mehr leisten, als das Lernen in den digitalen Raum zu transportieren. Dafür erscheint es uns notwendig, nicht nur die seitens der Lehrkräfte aufgewendete Arbeitszeit zum Erstellen der Lehrangebote und verschiedene didaktische Möglichkeiten der Umsetzung digitaler Lernangebote in den Blick zu nehmen, sondern auch Zeit des eigenen Lernens und Ausprobierens im Vorfeld der eigentlichen „Produktion“ zu gewährleisten. Denn bevor die didaktischen Aspekte überhaupt in den Blick rücken, sind es oft schlichte Aversionen oder technische Hürden, die einem unbeschweren/erfolgreichen Umgang mit digitaler Lehre im Weg stehen.

Ein „Training“ in dafür relevanten Kompetenzbereichen ist im derzeitigen Lehramtsstudium nicht selbstverständlich. Sowohl praktizierende Lehrkräfte als auch Studierende tun sich mitunter noch immer schwer mit digitalen Lehrmethoden. In der Hochschullernwerkstatt Erziehungswissenschaften der MLU steht eine große Auswahl an digitalen und analogen Möglichkeiten zur Verfügung, um angehenden und bereits praktizierenden Lehrkräften (aber auch allen anderen interessierten Nutzer:innen) entdeckende Lernprozesse zu ermöglichen. Wichtig ist dabei aber eben auch ein möglichst hürden- und barrierefreier Zugang zu den entsprechenden Programmen und Gerätschaften. In dem Workshop wollen wir daher eine Kurzeinführung in das Er- und Bereitstellen von audiovisuellen Inhalten zu Lehrzwecken geben und darüber hinaus auch darauf eingehen, welche didaktischen Gesichtspunkte bei der Produktion von Lehrvideos bedeutsam werden.